

Ziel- und Maßnahmenräume

- Typ 1
- Typ 2*
- Typ 3

Betrachtungsebene:	großräumig
Sicherungsbedarf:	hoch
Maßnahmenkategorie:	Erhaltung
Betrachtungsebene:	kleinräumig
Sicherungsbedarf:	hoch
Maßnahmenkategorie:	herausragend
Betrachtungsebene:	großräumig
Sicherungsbedarf:	optional
Maßnahmenkategorie:	Verbesserung

* ! bei besonders dringendem Handlungsbedarf

„Die Zielräume 2001 bis 2003 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.“

Ziel-Lebensraumtypen (FFH):

- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Flachland-Mähwiesen
- 8220 Silkefelsen mit Feilspaltenvegetation
- 9110 Hämsmosen-Buchenwälder
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder
- 9160 Stemmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9180* Schlucht- und Hangmischwälder*
- 91E0* Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)*

Zielarten:

- Bechsteinfledermaus
- Großes Mausohr
- Gemeine Flussmuschel
- Bitterling
- Groppe
- Hirschkäfer

Ziel-Richtung der Maßnahmen

E = Erlebnisangebot F = Wald (Forst) M = Militärfächen O = landwirtschaftlich genutztes Offenland
R = Rohstoffabbau V = Verkehrsflächen W = Gewässer

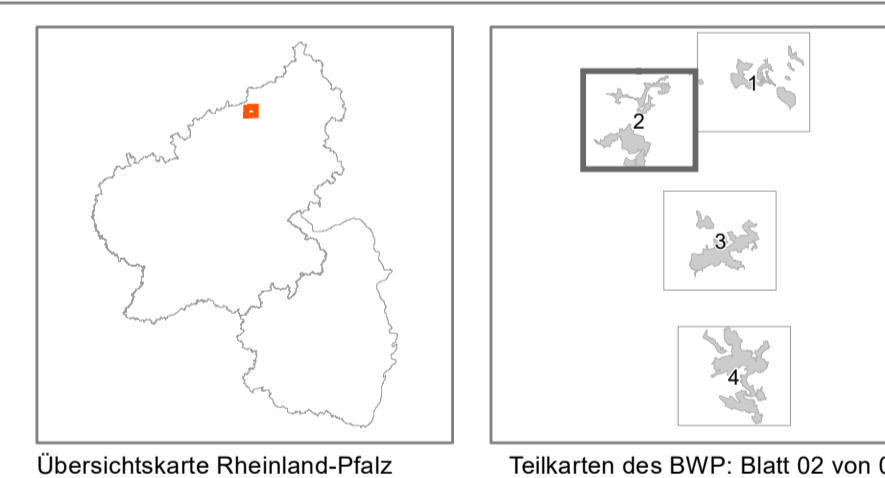
Maßnahmen

Im Grünland	3.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	3.1 Mahd
	3.2 Gestaltung Mahdregime
	3.3 Beweidung
	3.6 Reduzierung der GV
	3.8 Zurückdrängen von Vegetation
Gewässerrenaturierung ggf. in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	9.1 Wasserqualität
	9.3 Laufentwicklung
	9.4 Ufergestaltung
	9.5 Durchgängigkeit
	9.6 Anbindung der Auen
	9.9 Gewässer sich selbst überlassen / Prozessschutz
Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)	10.4 Herstellung naturnaher Flutungsprozesse
Im Wald	13.1 Naturnahe Waldwirtschaft
	13.5 lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.6 Altholzanteile belassen
	13.7 Altholzanteile erhöhen
	13.8 Totholzanteile belassen
	13.9 Totholzanteile erhöhen
	13.10 Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.15 Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.23 Initialmaßnahmen
Spezieller Artenschutz	17.1 Säugetiere
Anlage von Dauerbeobachtungsflächen	21.0 Monitoring

Natura 2000-Gebiete

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)

Naturraum: Rhein, Westerrwald



Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 5410-302 - Felsentäler der Wied



Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
Planungsbüro Hilgers
Brunnenstraße 13
56761 Hambuch

Hinweise zur Planerstellung: Jörg Hilgers, 20.11.2012

Datum der letzten Bearbeitung: 28.03.2017



Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Maßstab 1 : 8.000
0 80 160 320 480 640 800 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N
Datum: ETRS 1989